


The logo features the year '1623' in a stylized font. A sword is positioned vertically between the '6' and '2', with its blade pointing upwards and its hilt at the bottom. The sword's blade passes through the '2'.

ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE
— 400 JAHRE SCHLACHT BEI STADTLOHN —

The background is a detailed historical woodcut-style map of the Löhner Bruch battle site. It shows the Bechel river on the left, the town of Stadtlohn, and various military formations, including ranks of soldiers, cannons, and flags. The terrain is depicted with hatched lines and small trees.

Am 6. August 1623 entwickelte sich im Westmünsterland eine Verfolgungsschlacht, die im Löhner Bruch bei Stadtlohn ihren Höhepunkt fand. In der größten militärischen Auseinandersetzung des Dreißigjährigen Krieges in Nordwestdeutschland zwischen dem kaiserlichen General Johann Tserclaes Graf von Tilly und dessen Gegenspieler Herzog Christian von Braunschweig verloren Tausende von Söldnern ihr Leben. Tillys Sieg entschied den Kampf um die böhmische Königskrone. Kupferstiche und Flugschriften verbreiteten die Nachricht in ganz Europa.

Die Rad- / Wanderroute erkundet die wichtigsten Bereiche des damaligen Schlachtfeldes und vermittelt einen Eindruck von dessen Größe und Beschaffenheit. In der Stadt berührt sie weitere Örtlichkeiten, die mit der Schlacht in Verbindung standen.

**Rad- / Wanderroute
zur Schlacht
im Löhner Bruch
bei Stadtlohn
am 6. August 1623**

ca. 11,5 km

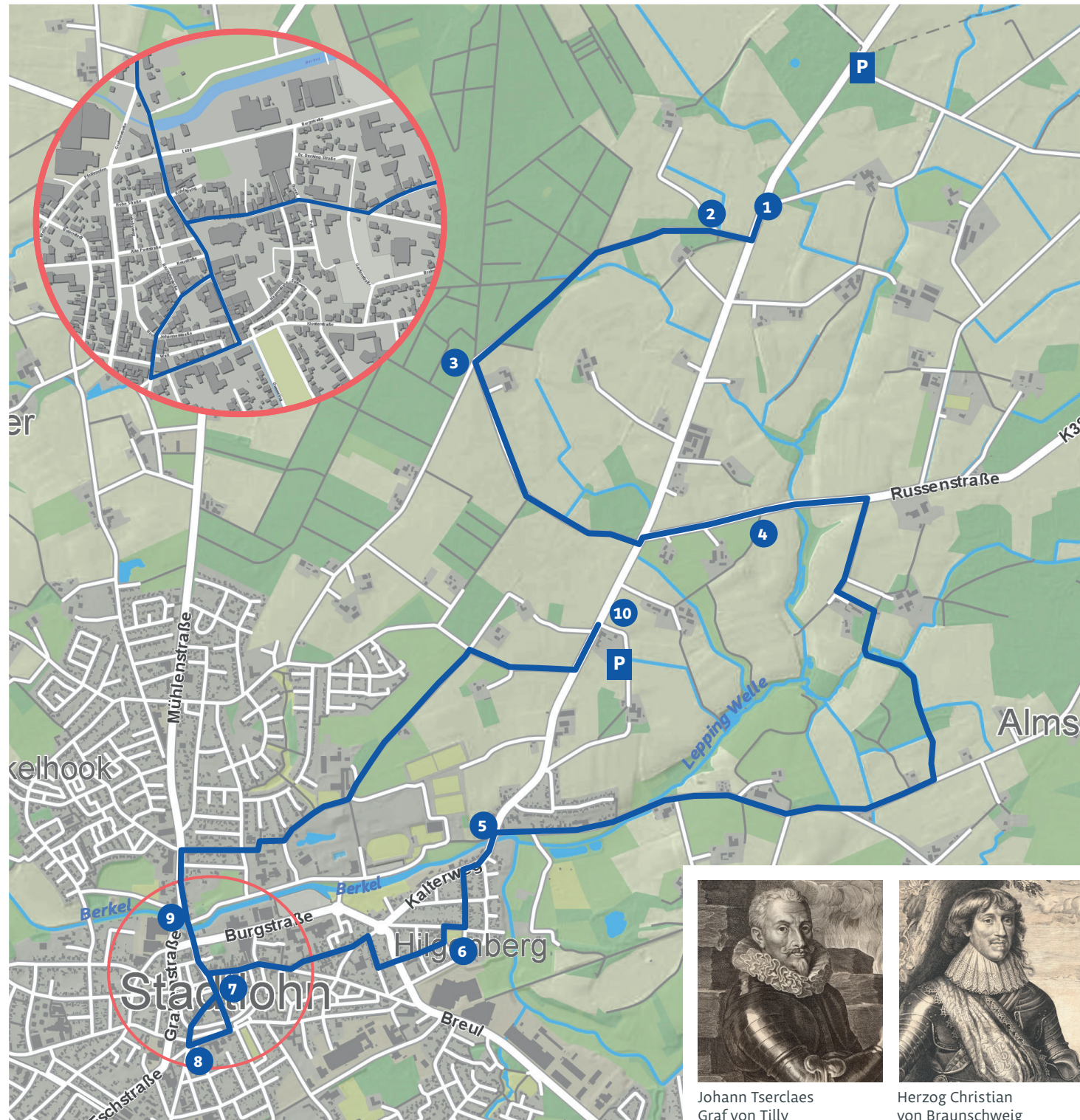
Herausgeber
Trägerverein KIZS e. V.
SMS-StadtMarketing Stadtlohn e. V.
Stadtlohrer Heimatverein e. V.
www.stadtlohn.de/1623





Die Schlacht im Lohner Bruch bei Stadtlohn am 6. August 1623

STATIONEN MIT INFOTAFELN		THEMEN
1	Gedenkstein	Anmarsch zur Schlacht von Burgsteinfurt bis zur Wüllener Landwehr, Tilly und Christian
2	Blotkamp / Blotfeld	Zentrum der Schlacht, Pulverkuhlen, Musketiere und Pikeniere
3	Nähe der Fünfwege (Wendfeld 1)	Westliches Schlachtfeld, Graf von Pappenheim, Graf von Limburg-Styrum, Kavallerie
4	Hubertushütte (Russenstraße)	Östliches Schlachtfeld, Dodo zu Inn- und Knyphausen, Graf von Anholt, Artillerie
5	Kalterbrücke	Achter Pass, Gescheiterter Rückzug über die Berkel, Archäologische Bodenfunde
6	Hilgenbergkapelle	Tillys Marienverehrung, Friedenseiche, Tilly- und Christianstraße
7	Marktplatz	Stadtmodell 1629, Pulverexplosion, Tillys Unterkunft im ehemaligen Rathaus, Figurenbrunnen, Begräbnisplatz Kirche
8	Kultur-, Heimat- und Integrationszentrum (Eschstraße 23)	Der Westfälische Frieden
9	Mühlenbrücke	Krieg, Flucht und Frieden Skulptur von Norbert Then
10	Eichenhof (Almsick 43)	Annette von Droste-Hülshoff und ihr Versepos „Die Schlacht im Loener Bruch 1623“, Ausstellung zur Schlacht Sa. / So. von 14 bis 18 Uhr



Johann Tserclaes
Graf von Tilly



Herzog Christian
von Braunschweig